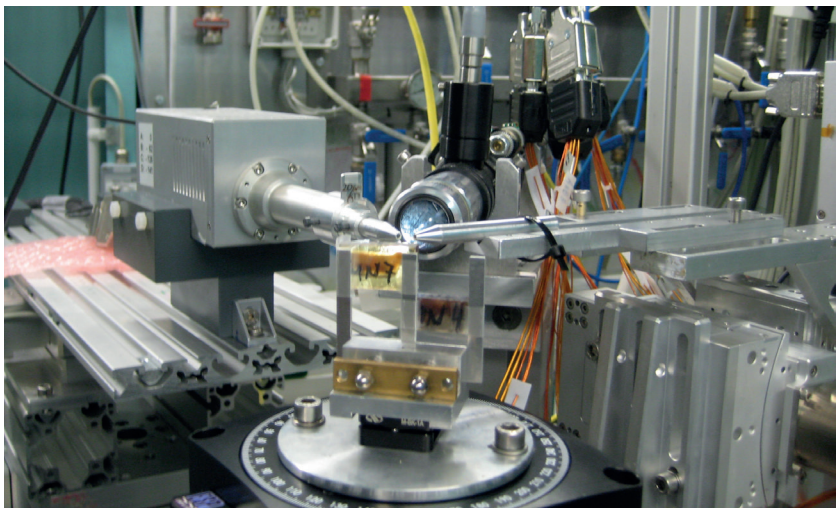
Als Arbeitskreis der ÖPG verstehen wir uns als Vertretung von Studierenden, DissertantInnen und Post-Docs sowie AbsolventInnen, deren letzter Abschluss eines Physikstudiums weniger als 10 Jahre zurückliegt. Im Zuge von Young-Minds-Aktivitäten werden Seminare und Konferenzen organisiert, aber auch Veranstaltungen, um Physik allgemein verständlich zu präsentieren.

Alle studentischen Mitglieder der ÖPG sind automatisch bei uns als inaktive Mitglieder geführt. Wer aktiv mitgestalten möchte, kann jederzeit bei unseren Treffen vorbei schauen (auch online). Wir freuen uns über alle, die mitmachen wollen!

Infos gibt es unter: **www.oepg-students.at**
Oder per E-Mail: **ym@oepg.at**

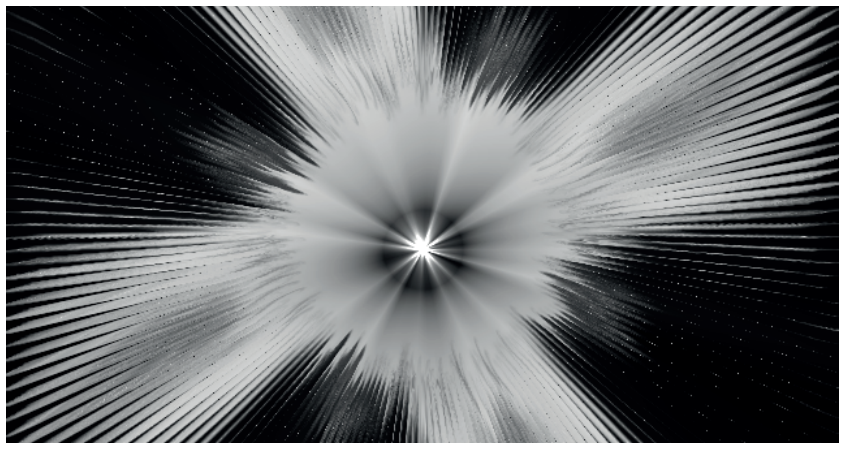


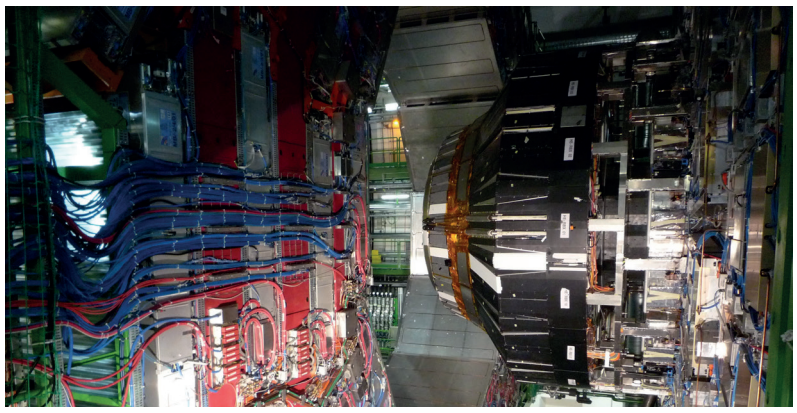
Young-Minds-Session bei der ÖPG-Tagung 2016

27. September 2016 ab 16:15 Uhr

Uni Wien, Fakultät für Physik
Christian-Doppler-Hörsaal, 3. Stock
Strudlhofgasse 4, 1090 Wien

Infos zur Tagung: **http://oepg2016.univie.ac.at**





ÖPG Young Minds

Die Vertretung von Studierenden, DissertantInnen und Post-Docs sowie Physik-AbsolventInnen in der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft (ÖPG)

Vorträge bei der Young-Minds-Session

Let's get excited! Aufregung im sozialen Netz der Elektronen

Dominik Kreil

Von Haushaltsgeräten wie Smartphones bis zu Blitzen während Gewittern, immer ist elektrischer Strom, ein Fluss aus Elektronen, die treibende Kraft. Wie aber verhalten sich diese Elektronen im Detail, und kann man ihre quantenmechanischen Eigenschaften für bessere Elektronik einsetzen?

Schwarze Löcher – einfach oder kompliziert?

Jakob Salzer

Quantentheorie und Gravitation sind zwei fundamentale Theorien der Physik. Leider haben wir noch keine Theorie, die beide Phänomene gleichzeitig erklären kann. Schwarze Löcher können als eine Art Labor verstanden werden, das uns erlaubt, beide Theorien gleichzeitig nach Hinweisen auf eine Quantentheorie der Gravitation zu untersuchen.

Spurenelementanalyse mit Totalreflexions-röntgenfluoreszenz

Aleksandra Winkler

Alles besteht aus Atomen! Atome sind anhand ihrer Eigenschaften im Periodensystem der Elemente angeordnet. Eine dieser Eigenschaften ist die Aussendung von Licht im Röntgenbereich. Will man nun herausfinden, woraus eine Substanz besteht, ohne sie zu zerstören, kann man diese sogenannte charakteristische Röntgenstrahlung nützen. Wie das geht, zeigt dieser Beitrag anhand von Kräuter- und Schwarztees.

Impressum
Österreichische Physikalische Gesellschaft (ÖPG), Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Katharina Prochazka, ym@oepg.at
Design: Katharina Prochazka
Bilder: Mirjam Rauwolf, Clemens Sauerzopf

www.epsyoungminds.org

Österreichische Physikalische Gesellschaft
www.oepg.at